

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lohmen am **26.03.2018** um 19:00 Uhr in der Dorfbegegnungsstätte „Alter Tanzsaal“ Lohmen, Dorfstraße 23

**Teilnehmer:**

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin

**Tagesordnung:**

- siehe beigefügte Kopie -

**A) Öffentlicher Teil**

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dikau die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen. Er begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Frau Schwarz vom Amt Güstrow - Land sowie alle anwesenden Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde**

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Dikau die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen für die Einwohnerfragestunde.

**B) Einwohnerfragestunde**

Frage	Antwort
GV Herr Schult erklärt, dass sich in der Straße in Gerdshagen Richtung Prochnow viele Löcher befinden. Das Ausbessern sollte eine Firma vornehmen. Bisher ist diese aber nicht erschienen.	Bgm. Herr Dikau antwortet, dass die Ausbesserungsarbeiten erledigt werden sowie das Wetter trockner wird.
GV Herr Zillmann ergänzt, dass auch das Loch in der Straße in Altenhagen dringend reparaturbedürftig ist.	Es ergeht der Auftrag an das Bau- und Ordnungsamt des Amtes Güstrow - Land, diese Arbeiten sobald wie möglich ausführen zu lassen.
GV Herr Schult erklärt, dass es schon einmal die Diskussion zu den Hausnummern der Straßen in Gerdshagen gab. GV Herr Schult ist der Meinung, dass dort dringend Bedarf besteht, neu zu nummerieren oder Straßennamen zu vergeben.	Bgm. Herr Dikau erklärt, dass diese Problematik zunächst der Bauausschuss behandeln sollte.

Frage	Antwort
<p>GV Herr Buske fragt nach dem Stand der Erschließungsarbeiten „Wasserwerk“.</p>	<p>GV Herr Schult erklärt daraufhin, dass dies schon geschehen ist. Herr Teichmann vom Amt sieht die Sache aber problematisch, da damit auch Kosten für die Einwohner verbunden sind.</p> <p>Abschließend wird sich geeinigt, dass durch den Bauausschuss-Vorsitzenden Herrn Schult eine Einwohnerversammlung in Gerdshagen organisiert werden soll. Bis zum 23.04.2018 soll hierzu ein Vorschlag vorliegen.</p> <p>Bgm. Herr Dikau erklärt, dass er hierzu in seinem Bericht etwas sagen wird.</p>

GV Herr Mazarin macht darauf aufmerksam, dass in der Einwohnerfragestunde eigentlich die Anfragen der Einwohner beantwortet werden sollten. Probleme oder Anmerkungen der Gemeindevertreter passen besser in den Punkt 14, Anträge und Anfragen.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

## C)

### **Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Um 19:06 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dikau wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen.

### **Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

GV Herr Mazarin beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 mit der DS-Nr. 06/18 zunächst in den Hauptausschuss zu verweisen.

Sollte dies nicht beschlossen werden, würde er diesen Tagesordnungspunkt gern alternativ in den nicht öffentlichen Teil verweisen.

GV Herr Neick beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 generell zu streichen.

Er ist der Meinung, dass es sich gemäß § 52 KV M-V um ein kreditähnliches Geschäft handelt. Demzufolge ist es der Mietvertrag durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigungspflichtig.

Anschließend kommen die Anträge zur Abstimmung.

Zunächst wird über den Antrag von GV Herrn Neick, den Tagesordnungspunkt 13 zu streichen, abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- 2 Ja-Stimmen
- 5 Nein-Stimmen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend kommt der Antrag von GV Herrn Mazarin über den Verweis des Tagesordnungspunktes 13 in den Hauptausschuss zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- 2 Ja-Stimmen
- 5 Nein-Stimmen -

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Anschließend kommt der Antrag von GV Herrn Mazarin, den Tagesordnungspunkt 13 in einen nicht öffentlichen Teil zu verweisen, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- 2 Ja-Stimmen
- 4 Nein-Stimmen
- 1 Stimmenthaltung -

Damit verbleibt der Tagesordnungspunkt 13 im öffentlichen Teil der Sitzung.

Bgm. Herr Dikau stellt den Antrag, einen Beschluss mit der DS-Nr. 07/18 auf den Tagesordnungspunkt 7 zu setzen.

Es geht um die Eigenmittel für die Maßnahmen im Flurneuordnungsverfahren für 2018.

Damit würden die restlichen Tagesordnungspunkte 7 bis 14 zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 15 werden.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag von Bgm. Herrn Dikau, die Bereitstellung der Eigenmittel für die Maßnahmen im Flurneuordnungsverfahren für 2018 auf den Tagesordnungspunkt 7 zu setzen und die anderen Tagesordnungspunkte um einen Punkt nach hinten zu schieben.

Abstimmungsergebnis:

- 6 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme -

Damit lautet die Tagesordnung nach Punkt 6 wie folgt:

- Punkt 7: Bereitstellung der Eigenmittel für die Maßnahmen im Flurneuordnungsverfahren 2018, DS-Nr. 07/18
- Punkt 8: Bericht über die Baumaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung „Instandsetzung der Außenhülle des Pfarrstalls“
- Punkt 9: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 01/18
- Punkt 10: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 02/18
- Punkt 11: Beschluss zur Feststellung des Jahresergebnisses 2015 für das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ - Eigenbetrieb der Gemeinde Lohmen, DS-Nr. 03/18
- Punkt 12: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters und der Betriebsleitung für den Jahresabschluss 2015 für das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ - Eigenbetrieb der Gemeinde Lohmen, DS-Nr. 04/18
- Punkt 13: Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl - Wahlperiode 2019 bis 2023, DS-Nr. 05/18
- Punkt 14: Beschluss zur Vermietung von gewerblichen Räumlichkeiten der ehemaligen SERO-Annahmestelle, Dorfstr. 7, 18276 Lohmen, an die UKA Projektträger GmbH & Co. KG, DS-Nr. 06/18
- Punkt 15: Anträge und Anfragen

**Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 11.12.2017**

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 11.12.2017 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 11.12.2017 gebilligt.

**Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bgm. Herr Dikau berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Doppelhaushalt 2018/19 ist in Arbeit. Problematisch war die Feststellung der möglichen Gewerbesteuern für die Jahre 2018/2019. Da jetzt eine Aussage des Hauptzahlers an Gewerbesteuer vorliegt, ist es Ziel, den Haushalt am 23.04.2018 zu beschließen.
- Es konnte eine weitere Firma angeworben werden, die sich in der Gemeinde Lohmen niederlassen wird. Die Firma ist „BRI 4“. Es ist ein Windkraftbetreiber. Zunächst wird er die Räumlichkeiten der alten Molkerei nutzen. Es geht um die Windparks in Kladrum und Tarnow. Gewünscht ist, dass sich die Verwaltung vor Ort befindet, so soll sie von Lohmen aus erfolgen.
- Der Bau der Brücke über die Bresenitz sollte bereits am 15.03.2018 beginnen. Bei entsprechender Witterung wird er demnächst anlaufen.
- Das Osterfeuer ist wegen der Wetterlage verschoben worden. Es wird am Vorabend des Schafschorffestes stattfinden.
- Am 15.01.2018 fand das Neujahrstreffen im Gemeinderaum statt. Es war leider nicht besonders gut besucht.
- Am 25.01.2018 fuhr eine Delegation der Gemeinde zur Grünen Woche. Man war zur Teilnahme am Rundgang mit dem Landwirtschaftsministerium eingeladen. Dieses hat wieder Hoffnung gebracht, dass noch Nachfolgeprojekte aus dem Wettbewerb zum Tragen kommen.
- Am 10.03.2018 fand die Frauentagsfeier statt. Sie ist bewusst auf einen Samstag gelegt worden, um eventuell mehr Zulauf zu bekommen. Wiederum war aber nur ein kleiner Kreis mit ca. 30 Frauen anwesend.
- Bis zum 05.04.2018 ist eine Stellungnahme zur Schweinemastanlage abzugeben. Aus seiner Sicht gibt es keine neuen Erkenntnisse hierzu. Durch das Amt Güstrow - Land soll geprüft werden, ob die Gründe der Gemeinde gegen die Schweinemastanlage erneut mitgeteilt werden müssen.
- Nach langer Zeit ist es wieder gelungen, eine Arbeitskräfteförderung über das Jobcenter zu erhalten. Eingestellt wurde Herr Jens Ahlberg aus Bülow. Es ist von Vorteil, dass jetzt wieder eine Kraft fest da ist. Herr Ahlberg kann vieles und auch viele Geräte bedienen. Er wird eine wertvolle Arbeitskraft sein. Die Gemeinde Lohmen erhält einen Einarbeitungszuschuss und muss dann Herrn Ahlberg nachbeschäftigen.

- Am 09.04.2018 wird die Kreisbewertungskommission unter Führung von Herrn Bittl in der Gemeinde Lohmen erscheinen, um die Erstbewertung im Kreisrahmen des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“ vorzunehmen. Ein Plan für die Gestaltung dieses Tages ist versendet worden. Anschließend gibt Herr Dikau diesen Plan im Detail bekannt.
- Die Blue Box der Freiwilligen Feuerwehren ist gekündigt worden. Das Amt ist dazu aufgefordert worden, weil diese Blue Box gegen das Telekommunikationsgesetz verstößt. Es läuft jetzt ein neues, kostenloses Projekt über den Landkreis.
- Es ist ein Antrag gestellt worden, dass die Sirene von der Stellmacherei (Privatbesitz) herunter genommen wird. Deshalb muss jetzt ein neuer Standort hierfür gefunden werden. Wahrscheinlich wird die Sirene auf den 6 WE-Block, Gartenstraße 1, aufgesetzt werden. Dieses Gebäude ist höher und besitzt eine Dachluke.
- Es liegt ein Antrag vom Gestüt Ganschow, Herrn Mencke vor. Er bittet darum, dass die Freiwillige Feuerwehr wieder die Stutenparade unterstützen möchte. Diesem hat er zugestimmt.
- Das Förderprojekt für Frau Grabert lief am 28.02.2018 aus. Vom Ministerium für Wirtschaft gab es eine neue Projektidee zum Aufbau eines Regionalmanagements im Amt Güstrow - Land. Diese Projektidee ist aufgegriffen, ausgearbeitet, beantragt und auch vom Amtsausschuss des Amtes Güstrow - Land beschlossen worden. Leider ist inzwischen eine Ablehnung hierfür eingegangen. Es gibt aber noch zwei weitere Projektideen, die bisher geruht haben. Diese müssen nun wieder aktiviert werden.
- Bgm. Herr Dikau gibt bekannt, dass ein Radwegekonzept für die Region Rostock vorliegt. Der Radwegeanschluss von Lohmen an Gutow sollte demnach bis zum Jahr 2030 erfolgt sein. Das Radwegekonzept kann bei Interesse gerne bei ihm eingesehen werden.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

GV Herr Neick fragt, ob die Einstellung von Herrn Ahlberg in Vollzeit oder als Geringverdiener erfolgt ist.

Daraufhin erklärt Bgm. Herr Dikau, dass diese Einstellung in Vollzeit erfolgt ist.

### **Punkt 7: Bereitstellung der Eigenmittel für die Maßnahmen im Flurneuordnungsverfahren 2018, DS-Nr. 07/18**

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass die Gemeindevertretung Lohmen der Durchführung der Maßnahmen im Flurneuordnungsverfahren zugestimmt hat. Demzufolge wurden die Fördermittel beantragt. Die Bereitstellung der Eigenmittel sollte mit dem Haushalt 2018 entschieden werden.

Anschließend erläutert er die Probleme bei der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2018/2019. Im Jahr 2016 gab es 7,1 Mio. € Gewerbesteuer. Demzufolge wurde dies auch für zwei Jahre später zum Umlagewert. Im Jahr 2017 betragen die Gewerbesteuereinnahmen 1,6 Mio. €.

Um den Bedarf 2018 zu decken, werden in diesem Jahr 5,4 Mio. Gewerbesteuer und im Jahr 2019 1,8 Mio. € Gewerbesteuer benötigt. Grund ist, dass die Umlagen der Gemeinde Lohmen im Jahr 2016 3,2 Mio. € und im Jahr 2017 2,8 Mio. € betragen. Die Umlagen im Jahr 2018 werden 8,04 Mio. € und im Jahr 2019 1,75 Mio. € betragen.

Damit dies erreicht wird, ist zum Teil eine Rückstellung gebildet worden. Zum anderen Teil muss dies durch die Gewerbesteuer aufgebracht werden.

Am Freitag hat die UKA Projektträger GmbH signalisiert, dass sie für die Jahre 2018/2019 mit 8 Mio. € Gewerbesteuern für die Gemeinde Lohmen rechnet. Sie hat aber auch erklärt, dass dies keine Sicherheitserklärung, sondern nur eine Schätzung ist. Damit wäre der Doppelhaushalt 2018/2019 auszugleichen.

Von den Beträgen, die zusätzlich eingehen, sollten im Jahr 2019 200 T€ für eventuelle Eigenmittel bei Fördermaßnahmen reserviert werden. Die anderen 600 T€ sollten als Reserve verbleiben.

Die Maßnahmen aus dem Flurneuordnungsverfahren sind in den Haushalt eingestellt. Da die Höhe der Steuereinnahmen aber noch nicht 100-prozentig bekannt war, liegt der Haushalt heute noch nicht zur Beschlussfassung vor. Wenn die Eigenmittel beim StALU MM jedoch jetzt nicht bestätigt werden, dann werden die Fördermittel für dieses Jahr gestrichen. Inzwischen steht fest, dass der Haushalt am 23.04.2018 beschlossen werden soll.

Im Vorgriff auf den Haushaltsbeschluss sollte die Gemeindevertretung heute beschließen, dass sie der Bereitstellung der Eigenmittel für die geplanten Maßnahmen des Flurneuordnungsverfahrens 2018 zustimmt.

GV Herr Neick erklärt, dass dieser Beschluss nicht gefasst werden kann, da die Gemeinde sich mit einem nicht beschlossenen Haushalt in einer vorläufigen Haushaltsführung befindet.

LVB Frau Schwarz erklärt, dass es sich hier nur um eine Zustimmung zur Bereitstellung der Eigenmittel handelt. Bis die Maßnahmen bezahlt werden, würde der Haushalt vorliegen.

GV Herr Mazarin erklärt zu der Höhe der Gewerbesteuerzahlung, dass ein Plan immer nur eine Schätzung ist. Demzufolge ist keine 100-prozentige Sicherheit gegeben. Er ist für eine Bestätigung der Eigenmittel, um die Baumaßnahmen nicht zu gefährden.

Anschließend kommt die DS-Nr. 07/18 zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung Lohmen beschließt:

„Der Bereitstellung der Eigenmittel für die beantragten Maßnahmen des Flurneuordnungsverfahrens 2018 der Gemeinde Lohmen wird zugestimmt.“

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
ja-Stimmen:	7
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

#### **Punkt 8: Bericht über die Baumaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung „Instandsetzung der Außenhülle des Pfarrstalls“**

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass die Sanierung der Außenhülle des Pfarrstalls insgesamt mehr gekostet hat als geplant. Es waren 318,1 T€ geplant, gekostet hat das Ganze 337,4 T€. Die Mehrkosten sind bei der Verklinkerung und am Dach entstanden. Insgesamt sind die Eigenmittel von 65,3 T€ auf 84,5 T€ gestiegen. Das heißt, dass bei der Gemeinde zunächst 19,2 T€ Mehrkosten verblieben sind.

Das Gebäude gehört der Kirche. Sie hatte sich verpflichtet, die ursprünglichen Eigenmittel in Höhe von 46 T€ zu übernehmen. Dies ist auch geschehen. Die Kirchenkreisverwaltung konnte jedoch nicht gleichzeitig auch noch die erforderlichen weiteren Mehrkosten aufbringen.

Deshalb werden noch Verhandlungen geführt, um eine drastische Reduzierung der Erbbaupacht für die Flächen der Gemeinde zu erreichen. Dann würden jährlich etwa 2,5 T€ gespart werden. Die Mittel würden so langfristig wieder zur Verfügung stehen.

Bgm. Herr Dikau hofft auf einen guten Abschluss der noch laufenden Verhandlungen.

Ziel der Baumaßnahme war es, den Dreiseitenhof zu erhalten. Dieses Ziel ist erreicht worden.

Nun muss langfristig ein Konzept zur Nutzung des Pfarrstalls erarbeitet werden.

Zurzeit nutzen die Gemeindearbeiter die Räume. Sie haben dort eine kleine Werkbank und die Gerätschaften.

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass die vorhandene Auflistung, die durch das Amt Güstrow - Land gefertigt wurde, dem Protokoll für die Gemeindevertreter beigelegt wird.

### **Punkt 9: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 01/18**

Bgm. Herr Dikau verliest den Beschluss.

Anschließend kommt die DS-Nr. 01/18 zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
ja-Stimmen:	7
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

### **Punkt 10: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 02/18**

Bgm. Herr Dikau verliest den Beschluss.

Anschließend kommt die DS-Nr. 02/18 zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
ja-Stimmen:	7
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

### **Punkt 11: Beschluss zur Feststellung des Jahresergebnisses 2015 für das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ - Eigenbetrieb der Gemeinde Lohmen, DS-Nr. 03/18**

Bgm. Herr Dikau erklärt sich für die Tagesordnungspunkte 11 und 12, DS-Nr. 03/18 und 04/18, als befangen und übergibt die Sitzungsleitung an seinen 1. Stellvertreter, Herrn Zillmann.

Bgm. Herr Dikau setzt sich in die Zuschauerreihen.

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Zillmann übernimmt die Sitzungsleitung.

Er erläutert kurz den Beschluss. Danach erklärt er, dass sich im Wohn- und Pflegezentrum in den letzten Jahren auch investiert wurde. Er begrüßt, dass das Wohn- und Pflegezentrum diesen Wert, den die Gemeinde geschaffen hat, gut erhält. Er stellt fest, dass die Arbeit des Pflegeheimes durchaus zufriedenstellend ist.

GV Herr Mazarin stellt fest, dass die Personalkosten sprunghaft um 7 % gestiegen sind. Er fragt an, wie dies aufgehalten werden soll. Außerdem stellt er fest, dass das Wohn- und Pflegezentrum erhebliche Guthaben ausweist. Er fragt weiter, warum diese Guthaben nicht zur Schuldentilgung verwendet werden.

Daraufhin wird erklärt, dass für das Wohn- und Pflegezentrum immer die Empfehlung gegeben wird, zwei Monatsraten Lohn für Eventualitäten und auch einige Gelder für Investitionen als Reserve zu belassen.

Im April dieses Jahres wird es Pflegesatzverhandlungen geben. Das wird sicher auch wieder erhöhte Kosten im Wohn- und Pflegezentrum bedeuten.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

Anschließend verliest der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Zillmann den Beschluss. Die DS-Nr. 03/18 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

**Punkt 12: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters und der Betriebsleitung für den Jahresabschluss 2015 für das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ - Eigenbetrieb der Gemeinde Lohmen, DS-Nr. 04/18**

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Zillmann verliest den Beschluss. Die DS-Nr. 04/18 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Bgm. Herr Dikau übernimmt wieder die Sitzungsleitung.



**Punkt 13: Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenvahl - Wahlperiode 2019 bis 2023, DS-Nr. 05/18**

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass sich in der Gemeinde Lohmen bisher kein Kandidat für die Schöffenvahl gemeldet hat.

GV Herr Mazarin erklärt daraufhin, dass er daran Interesse hätte.  
Damit kommt GV Herr Mazarin auf die Vorschlagsliste.

Anschließend kommt die DS-Nr. 05/18 zur Abstimmung.

„Auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Lohmen für die Schöffenvahl (Wahlperiode 2019 bis 2023) wird folgende Person gesetzt:

Vorschlag:

Name: Mazarin

Geburtsname: Schelle

Vorname: Uwe

Geburtsdatum: 23.01.1956

Geburtsort: Soltau

Geburtskreis: Soltau

Anschrift: Am Flitterwochen Barg 5, 18276 Lohmen

Beruf: Beamter“

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 14: Beschluss zur Vermietung von gewerblichen Räumlichkeiten der ehemaligen SERO-Annahmestelle, Dorfstr. 7, 18276 Lohmen, an die UKA Projektträger GmbH & Co. KG, DS-Nr. 06/18**

Bgm. Herr Dikau erläutert, dass der Mietvertrag durch das Amt Güstrow - Land ausgearbeitet wurde. Er ist der Meinung, dass es sich nicht um ein kreditähnliches Geschäft handelt, sondern um eine Mietvorauszahlung. Die Betriebskosten, die zunächst von der Gemeinde verauslagt wurden, müssen umgelegt werden.

Auf Nachfrage erklärt LVB Frau Schwarz, dass auch sie kein kreditähnliches Geschäft erkennen kann.

GV Herr Buske fragt an, ob es sich hier um eine ortsübliche Miete handelt.  
Dies wird durch Bgm. Herrn Dikau bestätigt.

GV Herr Mazarin weist insbesondere auf einige Schreibmängel im Vertrag hin:

- In den Punkten 6.4 und 6.5 steht der gleiche Satz.  
Deshalb ist im Punkt 6.5 der 1. Satz zu streichen.
- Im § 9 wird von privaten Antennen gesprochen.  
Er kann nicht nachvollziehen, was private und was geschäftliche Antennen sein sollen.

Deshalb ist er der Meinung, dass es hier richtig heißen muss: „Die Errichtung von Antennen“.

Auch dies wird bestätigt.

- Im § 14 ist eine Doppelnennung vorhanden.  
Der 1. Satz muss richtig heißen:

„Entsprechend der Vereinbarung vom 14.11.2016 erfolgt eine Verrechnung der vereinbarten Miete mit den vom Mieter verauslagten Kosten.“

Diese Änderungen werden von allen Gemeindevertretern mitgetragen.

GV Herr Mazarin möchte gerne wissen, welche Kosten im Vertrag zur Außenhülle und welche zum Innenausbau zählen. Er fragt weiter an, welche Bauten dazu gehören.  
Bgm. Herr Dikau erklärt, dass es hierzu im Amt eine Aufstellung mit den Berechnungen gibt. Alles, was fest mit dem Gebäude verbunden ist, gehört zum Gebäude.

GV Herr Mazarin möchte diese Kosten gerne einsehen. Er fragt, ob dies möglich ist.  
Danach stellt er dar, dass die Gesamtkosten laut Aussage vom 27.09.2017 7 T€ geringer ausfielen als jetzt veranschlagt wurden.  
Hierzu erklärt Bgm. Herr Dikau, dass der Kämmerer die Vorsteuerabzugsberechtigung der UKA Projektträger GmbH herausgerechnet und umgerechnet hat. Dadurch entstehen diese Kosten.

Daraufhin stellt GV Herr Mazarin offiziell den Antrag auf Einsichtnahme in die Akten zu den Kosten von Außen- und Innenausbau dieses Gebäudes.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

- 5 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung -

Damit kann GV Herr Mazarin die Akten im Amt einsehen.

LVB Frau Schwarz wird GV Herrn Mazarin einen Ansprechpartner hierfür mitteilen.

GV Herr Neick erklärt, dass die konkreten Kosten nicht vorliegen. Es ist nicht bekannt, wer hier was bezahlt hat.

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass die Rechnung für die Eigenmittel an die UKA Projektträger GmbH gegangen ist. Außerdem wurde der Ausbau von der UKA direkt bezahlt.

GV Herr Neick möchte wissen, ob die UKA verpflichtet gewesen ist, die Leistung auszuschreiben.  
Bgm. Herr Dikau erklärt, dass die gleiche Architektin auch den Innenausbau nach DIN berechnet hat. Die UKA hat die Arbeiten an die gleiche Architektin gegeben.

GV Herr Neick erklärt, dass die Instandhaltung laut Vertrag zu Lasten der Gemeinde geht.  
Er fragt, ob dafür nicht Rücklagen gebildet werden müssten.

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass für Versicherungsschäden eine Versicherung vorhanden ist.  
Es könnten natürlich Rücklagen hierfür gebildet werden. Im Moment sieht er diese Notwendigkeit aber nicht.

Nach dieser längeren Diskussion kommt die DS-Nr. 06/18 mit dem Mietvertrag über die Gewerberäume und den eingebrachten Änderungen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
ja-Stimmen:	5
nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 15: Anträge und Anfragen**

GV Herr Buske erklärt, dass der Weg am Sportplatz unbedingt wieder in Ordnung gebracht werden müsste.

Bgm. Herr Dikau teilt daraufhin mit, dass mit dem Beschluss des Haushaltes eine Möglichkeit hierzu entstehen wird.

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass ein Grundstückskaufvertrag über das Grundstück mit der Treppe hinter dem Dorfgemeinschaftshaus geschlossen worden ist.

Es ist nicht berücksichtigt worden, dass diese Treppe durch die Gemeinde genutzt werden könnte.

Eigentlich war auch ein Zugang zur Straße vereinbart.

Jetzt wird versucht, eine einvernehmliche Lösung mit dem Käufer darüber zu finden. Er denkt, dass dies möglich ist.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Die Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen endet um 20:55 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 05.04.2018

Dikau  
Bürgermeister

Schwarz  
Protokollführerin